

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Kuriose Funde am Strand

Kunstblumen, Bleche, Autoteile – in dieser Woche gab es die kuriosesten Funde am Strand. Viele Urlauber, Norderneyer sowie die TDN räumten auf.

→ 5 & 7

Service, Tipps und Termine

→ 4

Kantoren-Kandidaten

→ 2

Mit Wattwurm und Miesmuschel per Du

Valeria Bers ist neue Leiterin der WattWelten

Die 42-Jährige möchte das Besucherzentrum barrierefreier gestalten. Privat möchte sie auf der Insel zur Ruhe kommen.

Neuseeland, Malediven, São Paulo, Bremerhaven – die Liste der Orte und Länder, in denen Valeria Bers bereits gelebt und gearbeitet hat, ist lang. Nun gesellt sich Norderney hinzu: Anfang des Monats hat die Meeresbiologin die Leitung des WattWelten-Besucherzentrums am Hafen übernommen und ist hierfür mit Tochter Emilia (9) und Sohn Jonah (5) auf die Insel gezogen. „Die beiden haben bereits gemerkt, dass sie jetzt an einem besonderen Ort leben dürfen“, erklärt Bers und verrät: „Noch fühlt es sich ein bisschen wie Urlaub an.“

Trotz Urlaubsstimmung ging es für Bers direkt los mit der Arbeit in den WattWelten und damit, sich einen Überblick über alles zu verschaffen und das Haus kennenzulernen. Gar nicht so einfach bei der Menge, aber: „Das Team ist toll und unterstützt mich, wo es nur geht.“ Zudem können die

vielen Berge an Unterlagen und Aufgaben ihre Freude am neuen Job nicht mindern: „Seit meine Kinder auf der Welt sind, wollte ich zur Ruhe kommen und Leiterin eines Nationalpark-Hauses auf einer Insel werden.“ Diese Art der Arbeit kennt sie bereits und schon auf den Malediven habe sie Spaß daran gehabt.

2006 promovierte die heute 42-Jährige in Kiel über die Miesmuschel und ist seit Langem „mit dem Wattwurm per Du“. Roter Faden ihres Studiums und der späteren Arbeiten waren immer die Küstenökosysteme und wie der Einfluss von Mensch und Klima auf diese wirken. Die Menschen dafür zu sensibilisieren und ihnen die Thematik näherzubringen, ist Bers sehr wichtig. Für sie ist es spannend, Wege zu finden, um Wissen verständlich zu vermitteln. Erste Berührungen machte sie damit kurz nach ihrer Promotion, als sie für ein bekanntes Naturmagazin als wissenschaftliche Beraterin tätig war. Von dort aus ging es für eineinhalb Jahre auf die Malediven.

Auf einer touristischen Insel durfte sie die Bio-Station leiten, „also quasi in klein, was wir hier auf Norderney in groß haben“, fasst es Bers zusammen. Auch dort brachte sie den Touristen auf spannende Weise das lokale Ökosystem näher.

Weiter in der Karriere ging es als wissenschaftliche Beraterin für die Vereinten Nationen und mit eigenen wissenschaftlichen Untersuchungen am Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven. In dieser Zeit ging es immer wieder zu Forschungsaufenthalten ins Ausland, unter anderem in die Westantarktis, was schon „ein kleines Abenteuer war“, wie die Meeresbiologin verrät. Es folgten drei Jahre bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, in denen sie gute Beispiele für den Meeresschutz in Entwicklungsländern zusammentrug. Die vergangenen zweieinhalb Jahre verbrachte Bers in Bremen im Zentrum für Marine Tropenforschung. Ihr Bereich: Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Politik sowie Gesellschaft.



Valeria Bers

FOTO: FINKENNEST

Mit so viel Erfahrung bringt die Meeresbiologin die besten Voraussetzungen für ihren Job als neue Leiterin der WattWelten mit sich. Trotz Kennlernphase hat sie bereits erste Ideen, was man im Haus weiterentwickeln könnte. Von Vorgängerin Sonja Wolters hat sie die Gestaltung des Außengeländes „geerbt“, das in den kommenden Monaten in Angriff genommen werden soll. Zudem möchte Bers die Aquarien anders gestalten. Viel wichtiger aber ist ihr, das Haus barrierefreier zu machen. „Die Ausstellung ist extrem visuell und eher für ein junges Publikum ausgelegt.“ Sehbehinderte und ältere Menschen hätten so Schwierigkeiten, das Besucherzentrum richtig zu erleben. Durch Audio-guides möchte Bers diese

Barrieren abbauen. Zudem hat sie schon die ein oder andere Idee für Sonderausstellungen und der zehnjährige Geburtstag des Wattmeers als Unesco-Weltkulturerbe, der in diesem Jahr gefeiert wird, ist ihrer Meinung nach definitiv ein Höhepunkt.

Angst davor, schon bald wieder Sehnsucht nach der weiten Welt zu haben, hat Bers keine. Im Gegenteil: „Ich hoffe, ganz, ganz lange hierzubleiben und einfach mal zur Ruhe zu kommen.“ Norderney sei dabei die ideale Insel. Überall sei die

kleine Familie freundlich aufgenommen worden und Emilia und Jonah haben in der Grundschule und im Kindergarten schon Freunde gefunden. Bei ihr selbst, so meint Bers lachend, könnte das vielleicht noch etwas dauern. Immerhin ginge es nun erst einmal darum, sich auf ihre neuen Aufgaben als Leiterin der WattWelten zu stürzen. efs

KURMITTELHAUS – VORBEREITUNGEN FÜR DEN ABRISS



Ein Containerdorf hat sich angesiedelt auf der Freifläche zwischen Badehaus und altem Kurmittelhaus. Noch sind alle anwesenden Arbeiter mit der Einrichtung der Baustelle beschäftigt, die noch bis zum Beginn des nächsten Monats dauern soll. Anschließend erfolgen die sogenannten Sanierungsarbeiten, das heißt, der manuelle Abbau von Dämmmaterialien, Rohrleitungen, Wannen und Dichtungssystemen, bis etwa Ende April, wie Holger Schönemann von den Stadtwerken Norderney verlauten ließ. Parallel dazu werden Mitte März bereits erste Abbrucharbeiten starten, die bis Mai abgeschlossen sein sollen.

FOTO: BOHDE

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 8

Freitag, 22. Februar 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Sonderausstellungen

Von der Idee bis zur Eröffnung im Bademuseum.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Meine Kumpels und ich wollen mit ausrangierten Landungsbooten eine eigene Reederei betreiben.



ANZEIGE

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 23. Feb.:	01.48 Uhr	14.22 Uhr
So. 24. Feb.:	02.32 Uhr	15.03 Uhr
Mo. 25. Feb.:	03.15 Uhr	15.43 Uhr

Di. 26. Feb.:	03.59 Uhr	16.25 Uhr
Mi. 27. Feb.:	04.46 Uhr	17.11 Uhr
Do. 28. Feb.:	05.42 Uhr	18.08 Uhr
Fr. 1. März:	19.21 Uhr	06.49 Uhr

Wir von hier!

www.norderney-gewinnt.de

Bürgermeisterkandidat Henning Padberg stellt sich vor!



Große Resonanz

Kantor-Kandidaten stellen sich beim offenen Singen vor

Die Entscheidung zwischen Gudrun Fliegner und Alexander Lang soll in der kommenden Woche fallen.

Auf große Resonanz ist gestern das offene Singen mit den beiden Kandidaten um die Kantorenstelle gestoßen. Rund 60 Norderneyer und Gäste fanden sich im Gemeindesaal in der Gartenstraße ein und

nutzten die jeweils 20-minütige Einheit, um zuerst Gudrun Fliegner und im Anschluss Alexander Lang zu begutachten. Unterschiedlicher hätten die beiden Kandidaten wohl nicht sein können. Fliegner konzentrierte sich auf zwei Lieder, die sie in der Kürze der Zeit mit den Teilnehmern probte, sodass die Stimmen abschließend wie ein Chor klangen. Lang

nutzte die Zeit hingegen, um eine kleine Reise durch die Musikgeschichte und -bandbreite zu machen und die Besucher hierbei mitzunehmen. Beide Kandidaten wirkten natürlich, offen und sympathisch. Wer mehr überzeugen konnte, darüber durften die Teilnehmer gleich im Anschluss abstimmen.

Aus sechs Bewerbern um das Amt des Kantors sind

Gudrun Fliegner und Alexander Lang in die engere Wahl gekommen. Fachlich begleitet wird das Verfahren von Kirchenmusikdirektor Joachim Gehrold, der den Kandidaten einige Aufgaben gestellt hat. Eine davon war das offene Singen. Bereits am Morgen zeigten beide Kandidaten ihr Können im Orgelspiel, am Abend dann gab es Proben mit Gospelchor, Kan-



Fleißig gaben die Gemeindemitglieder nach dem offenen Singen ihre Stimmen für einen der Kandidaten ab. FOTO: SÖRRIES

tori und Posaunenchor.

Die Bewertungen der Gemeindemitglieder sollen laut Pastor Bernhardt mit

in die finale Entscheidung einfließen. Ein Ergebnis soll es bereits in der kommenden Woche geben. efs

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bering, Netto und Rossmann.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse,
Victoria Basse

Redaktion:
Heidi Janssen, Thomas Fastenau,
Ellen Sörries

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4500 Exemplare



Von Einbuddeln und Warmhalten

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweibe durch den Nationalpark – Heute: Winter im Watt

zugeht. Was machen die Tiere?

Sani: Das Wasser des Wattenmeers kann im Winter unter minus 1,5 Grad kalt sein. Dadurch, dass es so flach ist, kühlt es nämlich schnell ab. Dann kann es sogar Eisschollen geben, die auf dem Wasser schwimmen. Das nennt man dann „Eiswinter“. Bei vielen Arten, zum Beispiel den Herzmuscheln oder dem Bäumchenröhrenwurm, überstehen viele Tiere so kalte Temperaturen leider nicht.

Kornrad: Oje! Gibt es diese Arten im Sommer dann nicht mehr?



Sanderling Sani auf seinem Weg zum Interview mit seinem Freund Kornrad Kornweibe. ARCHIVFOTO: SCHONART

Sani: Doch, doch. Bei den Muscheln zum Beispiel ist es so: Nicht nur sie haben mit dem Winter zu kämp-

fen, sondern auch viele ihrer Fressfeinde. Wenn es auch von denen im Frühjahr dann weniger gibt, zum Beispiel weniger Seesterne, dann vermehren sich die noch lebenden Muscheln umso mehr. Auch die anderen Arten erholen sich meist wieder.

Kornrad: Einige Tiere hier sind aber doch sicher vorbereitet auf die Kälte, oder?

Sani: Sicher, der Wattwurm zum Beispiel gräbt sich viel tiefer als sonst in den Boden ein und ist so sicher vor Frost. Zusätzlich passt er seine Körpertemperatur der Außentemperatur an und friert daher nicht. Er ist dann im Energiesparmodus und braucht viel weniger Nahrung. Die kleinen „WattwurmKinder“, die im Oktober geschlüpft sind, überwintern in der Röhre ihrer „Wattwurm-Mama“. Auch Schlickkrebse bohren sich einfach tiefer in den weichen Boden. Strandkrabben und Garnelen leben im Winter lieber im tieferen Wasser draußen im

Meer. Und wir Sanderlinge bleiben ebenfalls an der Nordseeküste, wie zum Beispiel auch einige Austernfischer und Pfeifenten. Die kleinen Watt-schnecken und Samen von Salzwiesenpflanzen sind für uns tolles Kraftfutter in dieser kalten Zeit.

Kornrad: Vielen Dank, lieber Sani. Wirklich spannend, was du erzählt hast.

So, liebe Kinder, das war mein Wattinterview mit Sani Sanderling. Ihn und seine Vogel-Freunde könnt ihr im Watt beobachten. Und wenn ihr Lust habt, euch auch die anderen Tiere dort genauer anzuschauen, macht doch mal eine Wattwanderung mit. Über die WattWelten zum Beispiel.

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

• Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele

Der Name welches Vogels kommt oft im Fußball vor?



weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweibe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweibe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1008

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

18. Februar Rasen darf jetzt auch mittags gemäht werden



VEREIN Kleingärtner treffen sich zur Jahresversammlung

Dienstag

19. Februar Rasmus Gora spielt zum Sieg



MUSIK Der junge Norderney tritt beim Preisträgerkonzert des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ mit seiner Geige auf

Mittwoch

20. Februar 23-Jähriger nach Sturz schwer verunglückt



UNFALL Arbeiter fällt vom ersten Stock sieben Meter in den Keller

Donnerstag

21. Februar Geschichte wird von allen Seiten erzählt



THEATER Clevere Inszenierung macht historische Zusammenhänge im Nachkriegsdeutschland deutlich

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

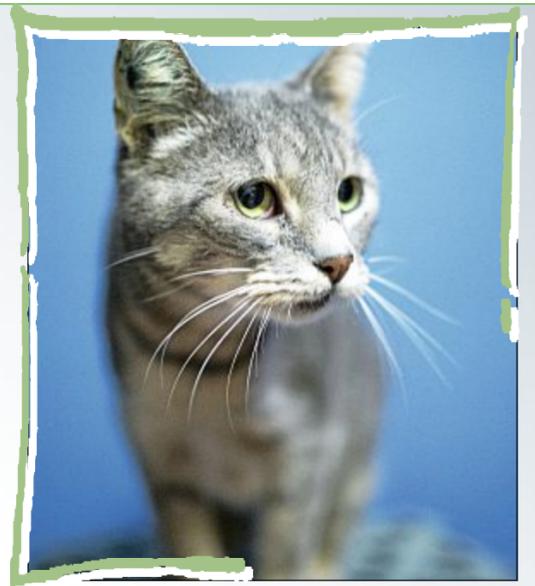
Nala ist eine verschmuste Wohnungskatze

Nala ist mit ihrem graugetigerten Fell und den grünen Augen eine echte Schönheit. Ihre Haupt- beziehungsweise Lieblingsbeschäftigungen sind Kuschneln, Spielen, Schlafen und Essen. Sie mag keine anderen Katzen, aus diesem Grund sucht Nala ein Zuhause, in dem sie die alleinige Herrschaft hat. Aufgrund einer Immunerkrankung muss sie als Wohnungskatze gehalten werden. Sie wurde entwurmt, geimpft, gechippt und kastriert.

Wenn Sie sich für Nala interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Nala
Rasse: Europäisch Kurzhaar EKH
Geburt: 22. November 2012
Geschlecht: weiblich, kastriert

Putz Hum holt sich Meistertitel

Wasserbau wird Schlusslicht und Siedlung siegt gegen Allerbest

An diesem Wochenende steht der Mannschaftsweitstand auf dem Programm.

Über den letzten Spieltag der Saison am vergangenen Sonnabend berichten die Teams.

EILT WESSELS (8 SCHUSS, 30 METER) GEGEN WASSERBAU

Beide Mannschaften gingen hoch motiviert in den Wettkampf, denn beide wollten die rote Laterne nicht haben. Eilt Wessels erwischte den deutlich besseren Start und konnte vor allem in der Holzgruppe in Führung gehen und diese bis zum Dreh auf drei Schuss ausbauen. Auch auf der Rücktour gelang es Wasserbau nicht, gegen die gut aufgelegten Holzwerfer von Eilt Wessels einen Schuss zu holen und so lautete das Endergebnis vier Schuss und Meter für Eilt Wessels.

In den Gummigruppen war das Match lange Zeit ausgeglichen. Beide Mannschaften erkämpften sich immer wieder eine Führung, ein Schuss wollte allerdings nicht fallen. Erst kurz vorm Dreh holten die Werfer von Eilt Wessels den ersten Schuss und blie-

ben weiter dran. Es fiel nun Schuss um Schuss und das Ergebnis wurde auf fünf Schuss hochgeschraubt. Wasserbau gab aber nicht auf und wurde zum Ende des Wettkampfes immer besser. Mit dem letzten Wurf konnten sie das Ergebnis noch auf drei Schuss und Meter korrigieren. Trotzdem ging der Wettkampf deutlich mit acht Schuss und Metern an Eilt Wessels und die rote Laterne wie in den Vorjahren an Wasserbau.

VULL KRAFT GEGEN PUTZ HUM (6 METER)

Die Marschroute für Vull Kraft war so klar wie fast aussichtslos: Wollte man noch Meister werden, musste Putz Hum mit mehr als zehn Schuss geschlagen werden. Die Vizemeisterschaft war sicher und man hatte nichts zu verlieren. So gingen alle Werfer locker in den Wettkampf. Putz Hum ging in der Holzgruppe früh mit zwei Schuss in Führung. Vull Kraft steigerte sich und gestaltete den Wettkampf auf der Rücktour ausgeglichen; holte sogar einen Schuss wieder. Putz Hum behielt im Ziel mit 130 Metern die Oberhand.

Auch in der Gummi-Begegnung startete Putz Hum mit einer Führung, die Vull Kraft jedoch bis zum Dreh in eine zwei Schuss Führung umwandeln konnte. Es lag sogar eine höhere Führung in der Luft; aber Putz Hum reagierte durch Einwechslung junger Werfer gut und am Ende machten sie eine Zwei-Schuss-Führung von Vull Kraft zunichte, verloren aber dennoch mit 124 Metern. In der Summe trennen sich der neue Meister und der Vizemeister leistungsgerecht unentschieden mit sechs Metern für Putz Hum.

Hervorzuheben ist die Fairness untereinander, die auch in dieser Partie herrschte. Putz Hum durfte einen von einem Pkw abgelenkten entscheidenden Wurf wiederholen.

ALLERBEST GEGEN SIEDLUNG (9 SCHUSS, 124 METER)

Der letzte Wettkampf der Saison sollte viele Kuriositäten bereithalten. Bei Frisia Allerbest fehlten wieder viele Stammspieler, sodass aus der Not eine Tugend gemacht wurde und Werfer aufgestellt wurden, die in dieser Saison nicht so viele Spielanteile hatten. So

hatte Siedlung – besonders in der Holzgruppe – leichtes Spiel und holte Schuss um Schuss. In der Spitze lag man neun Schuss vorn. Die Gummigruppen waren zunächst recht ebenbürtig. Hier lag Allerbest zweimal mit einem Schuss in Führung, welche Siedlung aber wieder egalieren konnte.

Auf dem Rückweg konnte Allerbest in der Holzgruppe die Niederlage bis auf sechs Schuss und 126 Meter eindämmen, im Gegenzug wurde Siedlung in der Gummigruppe stärker und gewann den Wettkampf am Schluss mit zwei Schuss und 148 Metern. Da es de facto um „nichts mehr ging“ wurde der Wettkampf mit viel Spaß und äußerst fair geführt.

MANNSCHAFTSWEITSTAND

Am morgigen Sonnabend geht es mit dem Mannschaftsweitstand weiter. Die Einzelmeisterschaft sowie die Pokalfeier finden dann am 9. März statt.

Boßeltabelle

Mannschaft	Punkte	Schuss/Meter
1. Putz Hum	17:3	37/77
2. Vull Kraft	15:5	18/102
3. Frisia Allerbest	10:10	-13/-67
4. Siedlung	8:12	1/130
5. Eilt Wessels	6:14	-8/-30
6. Wasserbau	4:16	-36/-62

Stand: 16. Februar 2019

Zweites Vorbereitungstreffen

Planungen und Umsetzung des Gottesdienstes am Weltgebetstag

Am 1. März ist Weltgebetstag. Der Gottesdienst im Norderneyer Gemeindehaus ist derzeit in Vorbereitung, Interessierte können sich jederzeit anschließen. Das Team trifft sich wieder am 26. Februar um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes

steht in diesem Jahr das Land Slowenien. Slowenische Frauen aus verschiedenen Schichten und mit unterschiedlichen Hintergründen haben die Texte und Gebete ausgearbeitet. Sie sprechen über ihr Land, seine Schönheiten, aber auch über seine sozialen Probleme. Vorgetragen werden die Texte durch das

Team, unterstützt durch Bilder, die nicht nur die Frauen vorstellen, sondern auch Einblicke in Land und Leben geben. Dazu sucht das Team passende Lieder und Kulinarisches aus.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung. Jedes Jahr steht hierbei ein an-

deres Land im Mittelpunkt. Oft seien dies Länder, die aus dem allgemeinen Blickwinkel gefallen sind und so wieder ins Bewusstsein geholt werden, erklärt Pastorin Verena Bernhardt.

An der Vorbereitung Interessierte können zum nächsten Treffen kommen. Infos gibt es unter Telefon 04932/9917821.



Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr ☎ 112
 Notarzt und
 Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte
 ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116117

Samstag, 23. Feb., 8 Uhr bis Sonntag, 24. Feb., 8 Uhr:

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 24. Feb., 8 Uhr bis Montag, 25. Feb., 8 Uhr:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Wilm Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 22. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 1. März, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Freitag, 1. März, 8 Uhr bis Freitag, 8. März, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

23. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Halemstraße 12.

24. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/-innen des Westbezirks, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

25. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarcksraße 14, zehn Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19.45 Uhr: Yoga für Einsteiger, Bismarckstraße 14, 18 Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

26. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr: Watt für alle, wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit, für Kinder und Erwachsene ab drei Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18.45 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

27. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam,

Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

18.30 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

28. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.



Kino im Kurtheater

Samstag, 23. Februar

15.30 Uhr: Chaos im Netz - 3D

19 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft

21.15 Uhr: A Star Is Born

Sonntag, 24. Februar

15.30 Uhr: Chaos im Netz - 3D

20 Uhr: Bohemian Rhapsody

Mittwoch, 27. Februar

15.30 Uhr: Die Nordsee unser Meer

20 Uhr: Cold War – Der Breitengrad der Liebe

Freitag, 1. März

20 Uhr: 25 km/h

Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14.30 bis 17 Uhr: AWO Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

10 Uhr: Strandstrolche in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎ 04932/927160.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

19 Uhr: Yoga, Bismarckstraße 14, 18 Euro, ☎ 0176/23441433.

Schiffsfahrplan

9. Dezember 2018 bis 30. Juni 2019

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.40	8.40
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15

zusätzlich freitags

01.04. - 31.10.2018	
1,2) 20.30	1,2) 19.15

1) Auch am 18.4., 26.4, 29.5., 7.6. und 19.6. mit Kfz-/Fahrradbeförderung

2) Ohne Kfz-/Fahrradbeförderung



Naturkunde: „Strandstrolche in den WattWelten“ heißt es am Donnerstag um 10 Uhr in den WattWelten. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren und dauert ungefähr eine Stunde. Kinder zahlen vier Euro und Erwachsene drei Euro Eintritt. Anmeldung und Information in den WattWelten, Am Hafen 2 oder unter ☎ 04932/2001. ARCHIVFOTO

1. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad bis voraussichtlich 22.3. geschlossen, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherzentrum WattWelten: täglich von 9 bis 17 Uhr, montags Ruhetag, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: bis Anfang April geschlossen, Gottesdienste im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, ☎ 04932/927210.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 10 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

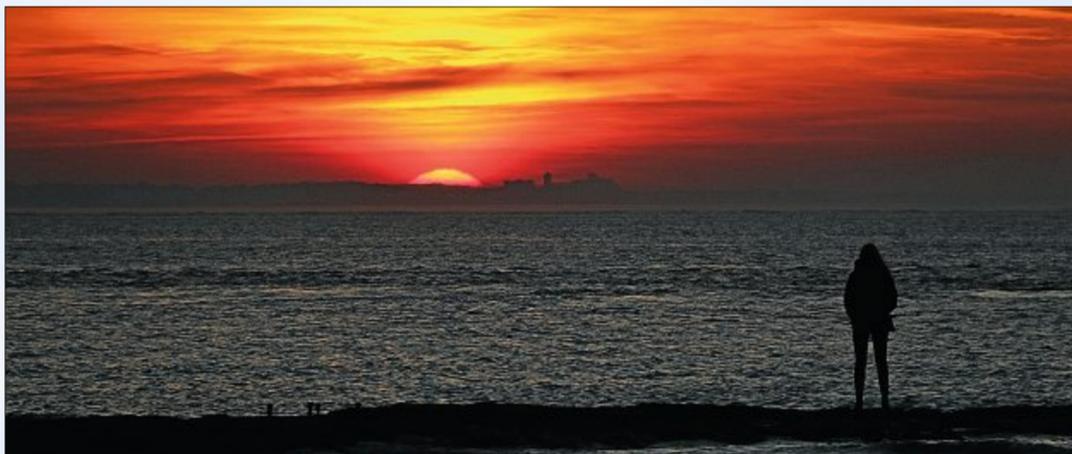
Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Auch ein schöner „Strandfund“: Das Licht bricht sich in den Farben des Regenbogens auf den schaumigen Blasen, die sich durch den Wellengang an einer der Buhnen bilden.

FOTO: BRANDT

Schönes und Kurioses am Strand



Immer wieder ein Augenblick zum Innenhalten: Norderneys Sonnenuntergänge gehören zu den schönsten der Republik.



Wahrscheinlich sollten aus diesen seltsam geformten Blechen einmal Boiler zur Wassererwärmung entstehen. FOTOS: PRIVAT / NOUN (2)



Diese „Strandblume“ wächst weder hier noch sonstwo, denn sie ist aus Plastik.



Siebo Albers hat seine ganz eigene Art gefunden, mit seiner Familie die Landschaft zu säubern. Eine Box macht es möglich.



Die „blaue Stunde“ beginnt. Jetzt wird das Licht weicher und Fotografen nutzen diese Zeit für Traumfotos.



Auch die Frontpartien von Autos waren in der vergangenen Woche zu finden.

176 Bücher für Reisen durch die Fantasie

Der Rotary Club verteilt auch auf Norderney wieder zahlreiche Bücher in der Grundschule

Vier Geschichten für vier Jahrgänge – Rektor Martin Pape spricht von einer „gefährlichen Veranstaltung für die Dummheit“.

Die ersten Bücher sind kaum verteilt, da stecken die Nasen schon in ihnen, fleißig wird geblättert, mit den Klassenkameraden über den Inhalt gesprochen. Aufregung herrscht im Musikraum der Norderneyer Grundschule, in dem sich die Schüler aller vier Jahrgänge samt ihrer Lehrer versammelt haben. Die Aufregung ist verständlich, immerhin bekommt man nicht jeden Tag Bücher geschenkt.

Mit ihrer Aktion Lesen lernen – Leben lernen, kurz LLLL, erfreut der Rotary Club seit vielen Jahren Schüler in ganz Deutschland. Seit über zehn Jahren beteiligen sich auch die Norderneyer daran und lassen es sich in der Regel nicht nehmen, die Bücher selbst zu überreichen. Diese Aufgabe hat kürzlich Norderneys Rotary-Präsident Michael Kleimann gemeinsam mit seinen Club-Kollegen Frank Ulrichs und Rolf Harms übernommen. Für ihr Engagement erhielten sie einen besonderen Dank von Rektor Martin Pape, denn nicht immer sei diese persönliche Übergabe üblich. Gerade das aber ist für Kleimann das Schöne an der Aktion: „Es hat Spaß gemacht, den Kindern die Bücher direkt in die Hand zu drücken und die Begeisterung zu sehen.“



Die Schüler der Grundschule können sich über neue Bücher freuen, die ihnen der Rotary Club Norderney kürzlich überreicht hat.

FOTOS: SÖRRIES

Die Begeisterung war in der Tat nicht zu übersehen. Mit ihrem Eifer, gleich in den Büchern zu stöbern, bestätigten die kleinen Norderneyer die Worte ihres Rektors, der zu Beginn von einer „gefährlichen Veranstaltung für die Dummheit“ sprach.

Insgesamt 44 Rotary-Clubs haben sich im Nordwesten (Distrikt 1850) an der Aktion beteiligt und in diesem Jahr gemeinsam rund 15 000 Bücher an den Schulen verteilt. Auf Norderney waren es 176 Bücher. Hinzu kommt auch immer Begleitmaterial für die Lehrer, damit

die Bücher in den kommenden Wochen intensiv in den Unterricht mit einbezogen werden können. Mittlerweile werden jedes Jahr neue Bücher verteilt – eine tolle Neuerung, wie Pape findet. So passiere es nicht, dass Schüler Bücher bereits durch ältere Geschwister oder Freunde kennen oder gar doppelt erhalten.

In diesem Jahr erhielten die vierten Klassen Marie Fenskes „Auf der Suche nach Nima“ und für die Drittklässler gab es „Gefahr im Sausewald“ von Kerstin Landwehr und Andrea Tändler. Die zweiten Klassen lesen in

den kommenden Wochen Marianne Loibls „Faustdicke Freunde“ und die Erstklässler freuten sich über „Schirmel und Oderich“ von Guido Kasmann. Kleimann wünschte den Schülern viel Spaß auf ihren Reisen durch die Geschichten. Es sei faszinierend, so der Präsident der Insel-Rotaries, dass einzelne Buchstaben Wörter bilden und diese wiederum ganze Geschichten formen, die einen auf eine Reise durch die Fantasie führen. Kein Wunder also, dass die Kinder gleich mit dem Lesen beginnen und so auf Reisen gehen wollten.



Kaum hatten die Schüler ihre Bücher erhalten, da stöberten sie schon in ihnen – ein Zeugnis für die Beliebtheit der Aktion.

Strandgutfund: Von normal bis kurios

Kunstblumen, Kissen, Autoteile, Boilerbleche und jede Menge Verpackungsmaterial am Strand

Angeblich wurden in früheren Zeiten weitaus mehr Dinge an die Strände der deutschen Nordseeküste gespült, als in der heutigen Zeit. Das soll daran liegen, dass die moderne Containerschiffahrt das „über Bord gehen“ von Stückgut fast unmöglich macht. Eher werden bei schwerem Wetter ganze Container verloren, wie jüngst der Fall der „MSC Zoe“ zeigte. Wer sich allerdings in den

vergangenen Tagen an die Wasserlinie begab, bekam einen anderen Eindruck, denn neben den alltäglichen Funden, wie Netzteilen, Polystyrol und Kunststoffen in allen Arten und Größen, fanden sich ganze Arrangements aus Kunststoffblumen, besonders am Oststrand der Insel. Nach Auskunft der beiden Damen auf dem Foto, die auf Norderney ihren Urlaub verbringen, waren es nicht nur ein-

zelne Blumen und Sträuße. Vielmehr war der Flutsaum übersät mit den botanischen Nachahmungen. Dementsprechend schnell füllte sich der Strand mit Sammlern, nachdem die Nachricht von den kostenlosen Exemplaren der Orchideen, Rosen, Nelken und Magnoliablüten die Runde machte.

Nur ein wenig weiter westlich landeten seltsam geformte Metallbleche an.

Beim ersten Fund dachte man noch, das Metall sei durch Wellen und Grundberührung zu seiner scheinbar zufälligen Form gelangt. Beim Betrachten des zweiten Bleches fiel dann aber auf, dass es identisch „verbogen“ war. Rund ein Dutzend dieser Metallteile, deren Herkunft unklar ist, wurden gefunden. Zu den seltsamen Funden gesellten sich ganze Pkw-Front- und Heckverkleidungen aus Kunststoff. Die fast zwei Meter langen Teile aus der Fahrzeugproduktion passten nicht einmal in die Sammelkörbe, die von der Stadt aufgestellt wurden.

Kein Wunder also, dass beim Ordnungsamt die Telefone heiß liefen und sich Leiter Jürgen Vißer zusammen mit dem Bauaufseher der Technischen Dienste Norderney, Andreas Sieberns-Diren, selbst ein Bild von der Situation am Strand machen wollte.

Nach kurzer Sichtung entschloss man sich, eine

umfangreiche Reinigungsaktion durchzuführen. Bereits am Montag ging es mit 24 TDN-Mitarbeitern und der neuen Rangerin Frauke Gerlach mit vier Einsatzfahrzeugen auf die etwa 6,5 Kilometer lange Strecke vom Wrack an der Ostspitze der Insel bis zum Strandabschnitt Weiße Düne. Der Strand sollte dabei auf einer möglichst weiten Breite des Strandes vom Strandgut gesäubert werden. Am Ende der Aktion waren es dann fast drei Tonnen Material, das auf dem Bauhof sortiert werden musste. „Wir gehen davon aus, dass die Säuberungsaktion vom Harvariekommando bezahlt werden wird, da sich die Stücke sicherlich dem Containerunglück mit der ‚MSC Zoe‘ zuschreiben lassen“, erklärt der Leiter der Bauaufsicht.

Aber nicht nur an der Was-serkante waren Menschen aktiv dabei, die Umwelt von den angespülten und verwehten Teilen zu säubern. So nutzte Siebo Albers mit

seiner Familie den Sonntagsspaziergang, um auch im Kleinen etwas für die Sauberkeit der Schutzzonen zu tun. Kurzerhand band er ein Seil an eine Kunststoffbox, die er gefunden hatte, und nutzte dies als Transportbehältnis. Er durfte ziehen und der Rest der Familie füllte die Box mit etwa 15 Kilo Sammelgut. „Die Einbindung bereits der Kleinsten sorgt für einen nachhaltigen Naturschutz durch frühe Sensibilisierung der Kinder“, sagt Albers. Aber die Stadt könnte etwas flexibler sein, meint der Urlauber. „Es wäre super, wenn entlang des Wanderweges große verzinkte Behälter mit Deckel aufgestellt würden, wo naturverbundene Menschen den gesammelten Müll hineinwerfen könnten. Eine andere Idee wäre, am letzten Parkplatz von Norderney eine Station mit Müll-Bollerwagen aufzustellen, die man ausleihen kann und die mit GPS ausgestattet sind.“ bos

(Weitere Bilder auf Seite 5)



Diese beiden Urlauberinnen beschenkten sich selbst mit einer großen Auswahl an Kunststoffblumen, die sie bei ihrem Strandbesuch im Inselosten fanden.

FOTO: LÜHRS

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

GESUCHT: SCHNEELEO-PATEN
Infos: NABU 10108 Berlin
www.NABU.de/schneeleo

Handwerksmeister
Armin Lietz
Raumgestaltung
Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung.
Farben, Lacke, Designbeläge etc.
Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Tropica Verde schützt tropische Wälder und bedrohte Arten!
www.tropica-verde.de
Infos unter 069-751550
Tropica Verde e.V. Slesmayerstraße 61 60323 Frankfurt am Main

Verschiedenes

Wir von hier! www.norderney-gewinnt.de
Einladung zur Jugendveranstaltung
am **23. 2. 2019 um 20 Uhr** im Tennisraum der Sporthalle an der Mühle.
Jugendliche ab 16 Jahren, die sich über die Zukunft der Insel Gedanken machen, Wünsche und Ideen ansprechen wollen, sind herzlich eingeladen.
Nach einer lockeren Diskussionsrunde mit dem Bürgermeisterkandidaten Henning Padberg soll bei Musik etwas gefeiert werden.

Immobilien

IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF
schnelle und seriöse Abwicklung
Insel Wir freuen uns auf Sie!
Andrea Hillmann
IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

Für ein Recht auf Leben - Tierschutz ohne Grenzen
bmt bund gegen missbrauch der tiere e.v.
Bitte helfen Sie uns!
www.bmt-auslandstierschutz.de

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Gerüchte über gelbe Gummistiefel
Warum der Ostfrieser ist, wie er ist



Angela Nora Broer
84 Seiten | Softcover | Format 17 x 21 cm
ISBN 978-3-944841-04-5

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
• Norden Neuer Weg 33
• Norderney Wilhelmstraße 2
E-Mail: buchshop@skn.info

BEWEGUNG GEGEN KREBS
SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
„Bring deine Fitness ins Rollen.“
Britta Heidemann, Olympiasiegerin im Degenfechten

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Stellenmarkt



Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2–3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68–0
Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr



Ein Projekt von Dirk Ippen (Herausgeber) und Hermann Rogger
WATTENMEER WELTNATURERBE DOLOMITEN
Format 24,5 x 25 cm | 100 Seiten | gebundene Ausstattung.
ISBN 978-3-939870-39-5
€ 19,80

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de
Norden | Neuer Weg 33 Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
E-Mail: buchshop@skn.info

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Georg W. Kampfer
Fotografie: Martin Stromann
Raue Zeiten Raue Sitten
für Ostfrieslands Küste und Inseln
Ostfriesland Verlag – SKN

23,99 €

Georg W. Kampfer · Fotografie: Martin Stromann
Raue Zeiten Raue Sitten

für Ostfrieslands Küste und Inseln

„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld für Schiffe und Gefangene. Doch die Ostfriesen wehren sich ... Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern, die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

144 Seiten
Format 22,5 x 22,5 cm
Hardcover
ISBN 978-3-944841-13-7

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET*
WWW.SKN-VERLAG.DE
(* nur für Privat-Kunden)

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei
■ SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
■ SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
■ Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25 - 2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25 - 3 60